



Miteinander

**St. Kilian – St. Wendelinus
Mainhausen**



Ausgabe: Nr. 03/2020

Frühling - Zeit der Wunder

Das Christentum mutet den modernen Menschen einiges zu: Erst soll man glauben, dass Gott selbst auf die Welt gekommen ist, und dann, dass er den Tod besiegt hat und lebt, obwohl er gekreuzigt wurde. Vielen Menschen fällt es schwer, an die Auferstehung und an ein Leben nach dem Tod zu glauben. Vielleicht hilft im Frühjahr um Ostern rum ein achtsamer Blick auf die Natur. Scheinbar Totes erwacht an Zweigen und im Boden zu neuem Leben. Überall sprießt und grünt es, wo vorher noch triste Ödnis war. Laden Sie Ihre Leserinnen und Leser zu diesem achtsamen Blick auf die erwachende Natur ein.



Endlich Frühling

Verborgen in der Erde
geweckt durch
Sonne und Wärme
bricht alles durch
mit Macht

Schöpfermacht

© Text und Foto: Katharina Wagner

Vom Sinn der Fastenzeit

Bei dem Wort Fasten denken viele zunächst an Abnehmen. Von religiösen Fastenzeiten erzählt schon das Alte Testament. Moses fastete 40 Tage, um sich auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten. Jesus ging für 40 Tage fastend in die Wüste und kämpfte gegen heftige Versuchungen. Daran anlehnend gibt es seit dem vierten Jahrhundert die vierzig tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. Sie beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Auf die Zahl 40 kommt man, wenn man die Sonntage ausnimmt. Sie zählen nicht als Fastentage, sondern sind schon kleine Osterfeste.

Im Mittelalter galten strenge Regeln: Kein Fleisch, keine Eier oder Milchprodukte, keine Tanzveranstaltungen. Mit vielen Tricks wurden manche Verbote umgangen: So wurden Gänse und Biber angeblich kurzerhand zu „Wassertieren“ und damit zu erlaubten Speisen erklärt.

Beim Fasten geht es nicht vorrangig darum, schlanker oder gesünder zu werden. Der Verzicht auf Betäubendes und Einengendes schärft die Sinne für religiöse Erfahrungen. Wer weniger konsumiert und weniger Zeit mit Überflüssigem verbringt, entdeckt neue Freiräume. Spürt, was das eigene Leben bewegt, was wirklich wichtig ist. Anselm Grün nennt es so: „Fasten heißt, Süchte wieder in Sehnsüchte zu verwandeln.“



Gottesdienstordnung St. Kilian

<u>So. 01.03.</u> 10.30 Uhr	<u>1. Fastensonntag</u> Hochamt Bitten für: Maria Hess u. Doris Horn best. vom Jahrgang 38
<u>Di. 03.03.</u> 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung Hl. Messe
<u>Fr. 06.03.</u> 09.00 Uhr 17.00 Uhr	<u>Herz-Jesu-Freitag</u> Hl. Messe anschl. Gebet um geistliche Berufe Rosenkranz
<u>Sa., 07.03.</u> 10.30 Uhr 17.00 Uhr	<u>Hl. Perpetua Hl. Felizitas, Märtyrinnen</u> Gedenkgottesdienst im Aureliushof Hl. Messe Bitten für: Friedrich Karl u. Maria Simon – Ehef. Peter u. Elisabeth Steigerwald leb. u. verst. Angeh. – Hans Stadtmüller
<u>Di. 10.03.</u> 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung Hl. Messe Bitten für: Franziska u. Adam Schrod
<u>Fr. 13.03.</u> 09.00 Uhr 10.45 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Wort-Gottes-Feier im Aureliushof Rosenkranz
<u>Sa. 14.03.</u> 15.30 Uhr	<u>Hl. Mathilde</u> Taufe Nico Pezzolla, Stella Antonia Pitsch
<u>So. 15.03.</u> 09.15 Uhr	<u>3.Fastensonntag</u> Hochamt

Gottesdienstordnung St. Kilian

<u>Di. 17.03.</u>	<u>Hl. Gertrud v. Nivelles, Hl. Patrick v. Irland</u>
17.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung
18.00 Uhr	Hl. Messe Bitten für: Paul Steigerwald
<u>Do. 19.03.</u>	<u>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</u>
18.00 Uhr	Hochamt Bitten für: Josef Roth u. leb. u. verst. Angeh. und der Gottesmutter zum Dank
<u>Sa. 21.03.</u>	
17.00 Uhr	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier Beichtgelegenheit (Pfarrer Dach) Bitten für: Theresia u. Karl Kraus leb. u. verst. Angeh – Udo Anton Kilb leb. u. verst. Angeh. – Ewald u. Uwe Werner u. verst. Angeh. – zur göttlichen Vorsehung – Bernhard u. Agnes Schafsteck
<u>Do. 26.03.</u>	<u>Groß Gebet</u>
15.30 Uhr	Andacht zur Eröffnung
16.00 Uhr	Betstunde der Pfarrei
17.00 Uhr	Betstunde der Kommunionkinder
18.00 Uhr	Hochamt zum Abschluss Bitten für: Maria Weber leb. u. verst. Angeh. – Ehel. Rosa u. Josef Bohlender u. Sohn Hermann
<u>Sa. 14.03.</u>	
11.00 Uhr	Taufe Nora Schulz
<u>So. 29.03.</u>	<u>5. Fastensonntag</u>
09.15 Uhr	Hochamt Bitten für: Leo Schwarz zum Jahrestag Kollekte: Misereor
<u>Di. 31.03.</u>	
17.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung
18.00 Uhr	Hl. Messe

"SIEBEN! - "J&E im Bistum Mainz" zu Gast in St. Wendelinus

Die noch bis August durch die ganze Diözese tourende Reihe "SIEBEN! Das pralle Leben zwischen Tugend und (Tod)Sünde" machte am 7.2. Station im Zellhäuser Pfarrheim. Die Veranstaltungen, welche durch das "Netzwerk Jung & Erwachsen im Bistum Mainz" ("JE!") organisiert werden, beschäftigen sich jeweils am siebten Abend eines Monats mit einer der sieben (sogenannten) Todsünden. Dabei sind Menschen zwischen 18 und 35 Jahren eingeladen, diesen besonderen Verfehlungen auf den Grund zu gehen.

Im Februar lautete das Thema "Wollust", und zur Freude der Organisatoren reisten hierzu sogar Teilnehmer aus Birkenau an der badischen Landesgrenze an. Außerdem freuten wir über den spontanen Besuch von Pfr. Gugerel. Unsere Herausforderung bestand an diesem Abend zunächst darin, lieb gewonnene Gewohnheiten und Vorlieben im Spannungsfeld zwischen positivem (z.B. im Sinne von Genuß oder als Kraftquelle des Alltags) und negativem Extrem (etwa Sucht) einzuordnen. In der Auseinandersetzung mit sich selbst und später dem Sitznachbarn begann dabei so manche(r), sich kritisch zu hinterfragen. Im weiteren Verlauf befassten wir uns auch mit biblischen Beispielen der Bücher Hosea sowie Jesus Sirach und stellten fest: Von Verurteilung („Sie begehen Unzucht, aber zeugen keine Kinder“) bis hin zu Motivation („Nur wer zu sich selbst gut ist, kann auch zu anderen gut sein“) fanden wir selbst dort Parallelen zu unserer heutigen Lebensrealität. Mit viel Spaß und Kreativität erstellten wir schließlich ein "Erklärvideo" zum Thema Wollust. Diese sind im Internet, etwa bei Youtube sehr populär, und versuchen, ein komplexes Thema in maximal eineinhalb Minuten anschaulich zu erläutern. Konkret unser Video dient einerseits als Teil der Ergebnissicherung der gesamten Reihe, zum anderen soll es im Rahmen einer Abschlußveranstaltung mit Bischof Kohlgraf in Mainz gezeigt werden. Unterstützt wurde die Durchführung des Abends durch das Katholische Bildungswerk Südhessen und die Katholische Jugendzentrale Offenbach-Land.

Tobias Herr
Pfarrgemeinderat"

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen

Dienstags um 14.00 Uhr Gebet für Frieden und geistliche Berufe

So., 01.03.

Erster Fastensonntag

09.15 Uhr

Hochamt

mit Bitten für:

Ernst Sand zum Todestag

Kollekte für:

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 02.03.

18.00 Uhr

Heilige Messe

Do., 05.03.

9.00 Uhr

Heilige Messe

Fr., 06.03.

19.00 Uhr

Andacht zum Weltgebetstages der Frauen

So., 08.03.

Zweiter Fastensonntag

10.30 Uhr

Hochamt - musikalisch gestaltet von der Gruppe „Spring“

Kollekte für:

Renovierung der Kirche

Mo., 09.03.

18.00 Uhr

Heilige Messe

Do., 12.03.

9.00 Uhr

Heilige Messe

Sa., 14.03.

17.00 Uhr

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
und anschließender Eucharistiefeier

mit Bitten für:

*Franz und Lisl Kuhn und Tochter Gisela; Josef Wondré und
leb. u. verst. Ang.; Hedwig Dahrenberg zum Sterbetag;*

Verst. der Familien Kermer und Herold

Kollekte für:

Aufgaben der Pfarrgemeinde

So., 15.03.

Dritter Fastensonntag

10.30 Uhr

Hochamt

mit Bitten für:

Herbert Herr, Maria und Helmut Winter und verst. Ang.

Kollekte für:

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 16.03.

kein Gottesdienst

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen

Dienstags um 14.00 Uhr Gebet für Frieden und geistliche Berufe

Mi., 18.03.

Großes Gebet

16.00 Uhr

Andacht zur Eröffnung
mit Aussetzung des Altarsakraments

17.00 Uhr

Betstunde Erstkommunionkinder

18.00 Uhr

Betstunde Pfarrgemeinde

19.00 Uhr

Feierliches Hochamt zum Abschluss und
Vorabendmesse zum Fest des Heiligen Josef
mit Bitten für: Herbert Herr und in bes. Anliegen zum Heiligen Josef

Do., 19.03.

kein Gottesdienst

So., 22.03.

Vierter Fastensonntag

10.30 Uhr

Hochamt

Kollekte für:

Renovierung der Kirche

Mo., 23.03.

18.00 Uhr

Heilige Messe

Do., 26.03.

9.00 Uhr

Wortgottesdienst

Sa., 28.03.

17.00 Uhr

Vorabendmesse

mit Bitten für:

*Josef Disser u alle Verst. des Jahrgangs 1936/37;
Alfons Kaiser u. leb. u. verst. Ang.;
Josef Reuter u. leb. u. verst. Ang.*

Kollekte für:

Misereor

So., 29.03.

Fünfter Fastensonntag

10.30 Uhr

Hochamt

Kollekte für:

Misereor

Mo., 30.03.

18.00 Uhr

Heilige Messe

Kollekten im Januar:

GAMB - Waisenhaus der Schutzengel: 94,50 €

Afrikatag: 147,40 €

Einheit der Christen: 131,10 €

Aufgaben der Pfarrgemeinde: 590,20 €

Gottes Wort verkünden, Lektor werden?



Zweiteiliger Einführungskurs des Liturgiereferats in Zellhausen

Die Verkündigung biblischer Texte in Gottesdiensten aller Art bedarf einer guten Vorbereitung und sicheren Vortragsweise. An zwei sich ergänzenden Abenden möchten wir uns daher u.a. mit den Liturgischen Büchern, der Rolle des Lektors/der Lektorin und der Vorbereitung auf das Vorlesen befassen. Auch Atemübungen und praktische Hilfen sowie der richtige Umgang mit dem Mikrophon werden gemeinsam erarbeitet und exemplarisch angewandt.

Bei entsprechender Nachfrage kann sich diesem Grund- ein Aufbaukurs zur Intensivierung und Weiterführung anschließen.

Zielgruppe:

Interessierte, welche an der Wortverkündigung in ihrer Kirchengemeinde mitarbeiten wollen oder bereits als Lektoren tätig sind.

Leitung:

Dipl.-Theol. Alfred Streib (Aschaffenburg), erfahrener Referent in der Aus- und Fortbildung liturgischer Dienste und PGR in den Nachbar-Bistümern Würzburg und Fulda

Termine:

20.03.2020, 19:00 – ca. 22:00

24.04.2020, 19:00 – ca. 22:00

Die Teilnahme ist kostenlos; für Verpflegung wird gesorgt.

Veranstalter:

Bischöfliches Ordinariat Mainz

Dezernat Seelsorge | Referat Liturgie

Nach der Teilnahme an beiden Abenden wird ein Zertifikat ausgestellt.

Organisation und Kursort:

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelinus Zellhausen

Heinrich-Heine-Str. 6

63533 Mainhausen-Zellhausen

Anmeldung:

Bitte per E-Mail unter Nennung von

Vorname, Name, Wohnort, Tel.-Nr., Heimatpfarrei

an kath-pfarrbuero-zellhausen@t-online.de.

Termine im März 2020

Mittwoch, 04. März, 20.15 Uhr, - Probe Projektchor -
Projektsängerinnen u. Sänger willkommen.

Freitag, 06. März, 19.00 Uhr, *Jahreshauptversammlung.*

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken 1. Vors. Steffi Appel
2. Protokoll der letzten Sitzung liegt vor
3. Tätigkeitsbericht der 1. Vors. Steffi Appel
4. Mitgliederbewegung und Chorstatistik
5. Kassenbericht Christa Thiel
6. Bericht der Revisoren (Gerhard Wurzel, u. Claudia Laber)
Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes
7. Wahl eines Revisors (Gerhard Wurzel scheidet turnusgemäß aus,
Claudia Laber bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt.
8. Vorstandswahl.
9. Verschiedenes
10. Termine 2020

Samstag, 07. März

Chorprobentag: 10.30 - 12.00 Uhr Männerstimmen
14.00 - 15.30 Uhr Frauenstimmen
15.30 - 16.30 Uhr alle Stimmen

Welt- gebets- tag

**Der Weltgebetstag
2020 wird weltweit
am 06. März gefeiert.**



Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe.

Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe.

Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag am 06. März 2020 feiern.

„Rise! Take Your Mat and Walk“ © Nonhlanhla Mathe

**Die Pfarrgemeinde St. Wendelinus Zellhausen lädt zum
Weltgebetstagsgottesdienst um 19.00 Uhr in die Kirche St. Wendelinus ein.**

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

St. Kilian – Info – St. Wendelinus

Kirchen:	Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen www.st-kilian-mainflingen.de	Katholische Kirchengemeinde St. Wendelinus Zellhausen Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen https://bistummainz.de/pfarrei/zellhausen
Pfarr - büro:	☎ (06182) 3544 ☎ (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de	☎ (06182) 3351 ☎ (06182) 200633 kath-pfarrbuero-zellhausen@t-online.de
Büro - zeiten:	Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Di. 9.00 - 12.00 Uhr Fr 9.30 - 12.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Pfr. Bernhard Gugerel Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin	Nur nach telefonischer Vereinbarung (06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung (015787014452 Nur nach telefonischer Vereinbarung (06182 21131 E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de
---	---

Weitere Termine	St. Kilian	St. Wendelinus
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr
Beratung und Hilfe		
Psych.. Beratungsstelle	☎ (06182) 787411	
Sozialstation	☎ (06182) 26280	
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus	
Hospiz	☎ 0178 5646979	Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.
Anonyme Telefonseels.	☎ 0800 1110111	oder 0800 11102222
Ortscharitas: St. Kilian- Mainflingen	☎ (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn	
St. Wendelinus- Zellhausen	☎ (06182) 829233 Kontaktperson: Frau Kiehlmann	
Senioren Zellhausen	☎ (06182) 22552 Frau K. Friedrich	
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges	
Seniorenhilfe Seligenstadt	☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr	

<u>Spendenkonten:</u> St. Kilian Mainflingen Konto: IBAN DE36 5019 0000 0001 3192 64 Caritas: IBAN DE20 5056 1315 0001 3109 68
St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE39 5019 0000 0001 5290 21 Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84

Nächster Redaktionsschluss: 20.03.2020

Ausflug in die Fasanerie Klein-Auheim

am 29.03.2020



Liebe Kinder, Liebe Eltern,

wir, die KJG Zellhausen, veranstalten gemeinsam mit der Kirchen-gemeinde St. Wendelinus Zellhausen am 29.03.2020 einen Ausflug in die Fasanerie Klein Auheim. Dazu treffen wir uns um 11:45 Uhr am Bahnhof in Zellhausen. Von dort aus geht es mit der Odenwaldbahn nach Klein-Auheim. Dort werden wir den Tierpark Alte Fasanerie besuchen. Hier erhalten wir eine spannende Führung durch den Park, im Anschluss wird der Ausflug vor Ort mit Stockbrot am Lagerfeuer abgerundet. Unsere Rückkehr wird gegen 17:30 am Bahnhof Zellhausen erfolgen. Eingeladen sind alle Kinder ab 8 Jahren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter: lagerleitung@kjg-zellhausen.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Euch!

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter _____ verbindlich für den Ausflug der KJG Zellhausen in den Wildpark „Alte Fasanerie“ nach Klein - Auheim am 29.03.2020 an.

Mein Sohn / meine Tochter wird von mir pünktlich um 11.45 Uhr zum Treffpunkt an den Bahnhof Zellhausen gebracht.

Mein Sohn / meine Tochter darf sich in kleineren Gruppen mit Gruppenleiter frei bewegen und hat den Anweisungen der betreuenden Gruppenleiter Folge zu leisten.

Nach Rückkehr am Bahnhof Zellhausen trage ich dafür Sorge, dass mein Kind abgeholt wird. Die Rückkehr erfolgt gegen 17:30.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 Euro liegt dieser Anmeldung bei. Bei mangelnder Anzahl an Teilnehmern halten wir uns eine Absage des Ausflugs vor.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Name in Druckschrift

Telefonnummer für Rückfragen und Erreichbarkeit während des Ausflugs

Abgabe der Anmeldung bei:

Zoe Beißel
Bahnhofstraße
63533 Mainhausen

Yannik Thiel
Steinweg 19d
63533 Mainhausen